

## MITGLIED WERDEN

Online-Aufnahmeantrag bevorzugt!  
[www.neurogastro.de](http://www.neurogastro.de)

Bitte Antrag per E-Mail oder per Fax zurücksenden an  
E-Mail [info@neurogastro.de](mailto:info@neurogastro.de)  
Fax +49 (0) 30 / 31 98 31 5009

Ja, ich möchte der Deutschen Gesellschaft für  
Neurogastroenterologie und Motilität beitreten.

.....  
Titel

.....  
Vorname, Name

.....  
Funktion

.....  
Klinikadresse

.....  
Abteilung

.....  
Straße

.....  
PLZ/Ort

.....  
Telefon/Fax

.....  
E-Mail\*

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

\*Pflichtangabe

## KONTAKT

Geschäftsstelle:

**Deutsche Gesellschaft für  
Neurogastroenterologie und Motilität**

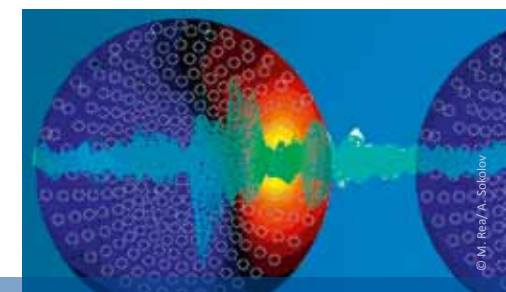
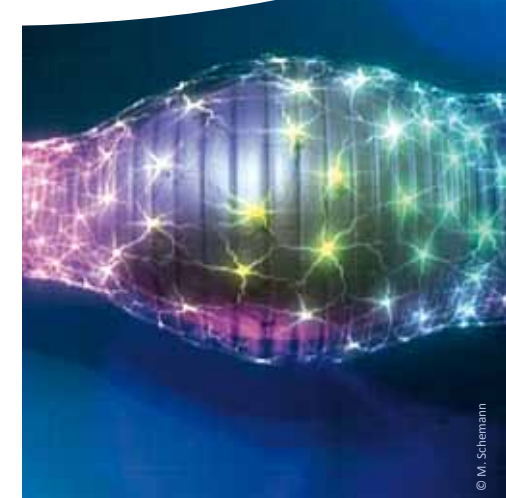
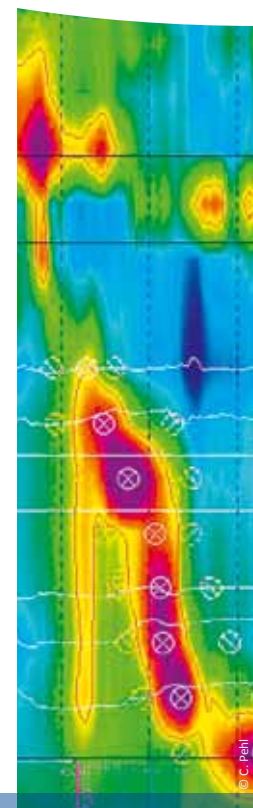
Gastro-Haus  
Olivaer Platz 7  
10707 Berlin

Telefon +49 (0) 30 / 31 98 31 50012  
Telefax +49 (0) 30 / 31 98 31 5009  
E-Mail [info@neurogastro.de](mailto:info@neurogastro.de)

Hauptsponsoren der DGNM



Deutsche  
Gesellschaft für  
Neurogastroenterologie und  
Motilität e.V.



## DIE GESELLSCHAFT

### Eine kurze Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität e.V. (DGNM)

Die Deutsche Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität e.V. (DGNM) wurde 1981 als „Arbeitskreis gastro-intestinale Motilität“ von Martin Wienbeck (1936 – 2005), damals an der Universitätsklinik Düsseldorf und Gerhard Lux, damals am Universitätsklinikum Erlangen ins Leben gerufen. Der Gründungsimpuls ging aus vom 8. International Gastrointestinal Motility Meeting, das Martin Wienbeck 1981 in Königstein/Taunus organisiert hatte.

Beide, Martin Wienbeck (später in Augsburg) und Gerhard Lux (später in Solingen) leiteten den Arbeitskreis bis 1998, gefolgt von Joachim F. Erckenbrecht (Düsseldorf) und Stefan Müller-Lissner (München, später Berlin). Nach einer Satzungsänderung 1993 folgten rotierende Wechsel des Vorstandes und ein konstantes finanzielles Management durch Paul Enck (Düsseldorf, später Tübingen) als Sekretär. Wichtige Grundlage der Gesellschaft sind seitdem die regelmäßigen jährlichen wissenschaftlichen Arbeitstagungen, die zunächst ebenfalls rotierend, dann für viele Jahre in Tutzing, später in Hohenkammer und zurzeit in Freising abgehalten werden.

Im Jahre 1999 wurde aus dem „Arbeitskreis für gastrointestinale Motilität“ zunächst der „Arbeitskreis für Neurogastroenterologie und Motilität“ und 2002 die „Deutsche Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität“, die heute ca. 250 Mitglieder hat, Kliniker wie Grundlagenwissenschaftler.

## DER VORSTAND



1. Vorsitzender

### PD Dr. med. C. Pehl

Medizinische Klinik  
Krankenhaus Vilsbiburg  
Krankenhausstr. 2  
84137 Vilsbiburg  
christian.pehl@kkh-vilsbiburg.de



2. Vorsitzende

### Dr. med. V. Andresen, MSc

Medizinische Klinik  
Israelitisches Krankenhaus  
Orchideenstieg 14  
22297 Hamburg  
v.andresen@ik-h.de



Sekretär

### Prof. Dr. P. Enck

Innere Medizin VI  
Psychosomat. Medizin u.  
Psychotherapie  
Universitätsklinikum Tübingen  
Fronsbbergstr. 23  
72076 Tübingen  
paul.enck@uni-tuebingen.de

## DIE VERANSTALTUNGEN

Aktivitäten der DGNM:

- Jährliche wissenschaftliche Arbeitstagungen seit 1993
- Leitlinien zur Durchführung der Manometrie im Ösophagus und Anorektum (1999)
- Young Investigator Summer Schools und Seminare (seit 2003)
- Empfehlungen zur Durchführung der 24h-Ösophagus-pH-Metrie (2003)
- Empfehlungen zur Durchführung der anorektalen Manometrie (2007)
- Leitlinien zum Reizdarmsyndrom (2011) und zur chronischen Obstipation (2012)
- Jährliche Vergabe von Reisestipendien an Nachwuchswissenschaftler

Die Deutsche Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität ist Mitglied in der *European Society of Neurogastroenterology and Motility (ESNM)*, dadurch erhält jedes DGNM-Mitglied gratis die Online-Version der Zeitschrift *Neurogastroenterology and Motility* sowie eine ermäßigte Registriergebühr zur Tagung der *International Federation of Neurogastroenterology Societies* (2012 in Bologna, Italien).

Die DGNM arbeitet in enger Verzahnung mit dem Arbeitskreis „Neurogastroenterologie“ der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS), z. B. bei der Erstellung von Leitlinien, und organisiert auf der Jahrestagung der DGVS „hands on“-Kurse zur Funktionsdiagnostik im Magen-Darm-Trakt.



Deutsche  
Gesellschaft für  
Neurogastroenterologie und  
Motilität e.V.